

Solarpreis für Hotel «Muottas Muragl»

Das Engadin schreibt einmal mehr Hotelgeschichte. Ein Jahrhundert nach dem Boom der Gründerjahre verwandelte die Bergbahnen Engadin St. Moritz AG das traditionsreiche Berghotel auf Muottas Muragl in ein Vorzeigeobjekt des nachhaltigen Bauens. Dafür wurde es mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet.

Am 10. Oktober wurde von der Solar Agentur Schweiz in Genf im Beisein von Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey der 21. Schweizer Solarpreis verliehen. Seit dem Jahr 2000 werden damit jährlich Persönlichkeiten und Institutionen, Neubauten und Bausanierungen sowie Energieanlagen ausgezeichnet. Unter den diesjährigen Preisträgern ist die Bergbahnen Engadin St. Moritz AG gleich zweimal vertreten: Das Romantik-Hotel «Muottas Muragl» erhielt sowohl den begehrten «Schweizer Solarpreis 2011 in der Kategorie B: Gebäude-Sanierungen» als auch die weltweit einzige Auszeichnung für Plusenergiebauten, den Plus Energie Bau® (PEB) Solarpreis 2011.

Erstes Plusenergie-Hotel des Alpenraums

Dazu Markus Meili, Geschäftsführer der Bergbahnen Engadin St. Moritz AG: «Als wir Ende 2005 beschlossen, dass wir Muottas Muragl fit für die Zukunft machen, wollten wir nicht nur ein aussergewöhnliches architektonisches und betriebliches Ensemble schaffen. Zu solch einem Projekt gehört selbstredend auch der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur, dem Arbeitgeber einer jeden Bergbahn. In fortschrei-

tender Projektphase zeichnete sich dank technologischer Entwicklung auch das ambitionierte Ziel, das erste Plusenergie-Hotel des Alpenraums zu bauen, als immer realistischer ab – und dies auf 2456 m ü. M. Wir sind deshalb sehr stolz, dass wir mit unserem Energiekonzept die Jury überzeugen konnten und das Romantik-Hotel ‘Muottas

Muragl’ mit diesen beiden Preisen ausgezeichnet wurde.»

Eigenenergieversorgung von 105 Prozent

Von 88 eingereichten Bewerbungen wurden 14 mit dem begehrten Schweizer Solarpreis in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Die Auszeichnung für das Romantik-Hotel «Muottas Muragl», welches als erstes Plusenergie-Hotel des Alpenraums gilt und über eine Eigenenergieversorgung von 105% verfügt, begründete die Solar Agentur Schweiz u. a. wie folgt: «Das 104-jährige Berghotel ‘Muottas Muragl’ zeigt, dass hochstehender Hotelkomfort auch auf 2456 m ü. M. im Plus Energie Bau-Bereich realisierbar ist.»



Strahlende Gewinner: Aus den Händen von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey durften die Verantwortlichen des Romantik-Hotels «Muottas Muragl» den Schweizer Solarpreis entgegennehmen. Bild zlvj